Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 22. Dienstag den 19. Februar 1839.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachung.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Bocholt.

1) Die zum Nachlasse des Rentmeisters Beck zu Rhede gehörigen Grundstücke:
1. der Langenkamp, Acker bei Rhede, Sect 22. Nro. 568, groß 3 Morgen 153 Ruthen,
2. der Lammers oder Spitzkamp, Acker daselbst, Sect. 22. Nro. 569, groß 3 M. 129 Ruth. 21 Fuß,
3. der Terwegenkamp in Altrhede, Sect. 15. Nro. 91, Acker, 6 Morgen 50 Ruthen, Nro. 92 Schlagholz, 46 Ruthen 66 Fuß, und Nro. 85 Schlagholz, 156 Ruthen 73 Fuß,
4. der kleine Tannenkamp daselbst, Sect. 15. Nro. 93, groß 126 Ruth. 6 Fuß,
5. der kleine Beckmannskamp daselbst, Sect. 17. Nro. 52 Acker, 1 Morgen 24 Ruth. 52 Fuß, und Nro. 53 Wechselland, 1 Morgen 61 Ruth. 30 Fuß,
6. der große Beckmannskamp daselbst, Sect. 17. Nro. 18 Acker, 8 Morgen 2 Ruthen 95 Fuß,
7. der Termühlenkamp daselbst, Sect. 17. Nro. 56 Acker, 4 Morgen 39 Ruth. 23 Fuß,

8. der Buschkamp daselbst, Sect. 16. Nro. 13 Schlagholz, 11 Morgen 97 Ruth. 28 Fuß,
9. der große Tannenkamp daselbst, Sect. 15. Nro. 79 Nadelholz und Gestrüppe, 2 Morgen 141 Ruth. 31 Fuß und 8 Morgen,
10. der Enderbruch daselbst, Sect. 15. Nro. 102 Rheheide Schlagholz und Kiefern, 38 Morgen 135 Ruthen 19 Fuß,
11. Bergerweide im Dorfbezirk Rhede, Sect. 20. Nro. 15 Acker, groß 2 Morgen 151 Ruthen 37 Fuß,

nebst Kaufbedingungen und Hypothekenscheine einzusehenden Taxe ad 1 zu 130 Thlr., ad 2 zu 95 Thlr., ad 3 zu 212 Thlr., ad 4 zu 30 Thlr., ad 5 zu 65 Thlr., ad 6 zu 280 Thlr., ad 7 zu 105 Thlr., ad 8 zu 160 Thlr., ad 9 zu 140 Thlr., ad 10 zu 700 Thlr., ad 11 zu 130 Thlr.

sollen in Termino

den 27. Mai curr. Vormittags 10 Uhr

in Rhede beim Gastwirth Schmeink subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

2) Die General-Versammlung des Münsterischen Vereins zur Veredlung der Pferdezucht, welche auf nächsten Donnerstag anberaumt war, hat auf den folgenden Tag, Freitag den 22. d. versetzt werden müssen.

Münster den 18. Februar 1839. Die Direction:

Frhr. von Landsberg.

Domainen Kornverkauf.

3) Am Donnerstage den 28. d. Mon. des Vormittags um 10 Uhr wird das in Liesborn abgelieferte Domainen-Pachtkorn, aus Roggen, Gerste und Hafer bestehend, bei dem Gastwirthe Herrn Willemsen daselbst, öffentlich dem Meistbietenden verkauft werden.

Die gesammte Quantität besteht aus ungefähr 120 Preuß. Scheffeln.

Oelde den 9. Februar 1839. Königl. Domainen-Rentei.

Bedeutender Holzverkauf.

4) Am 4. März curr. und an den folgenden Tagen soll auf Ohntrups Colonat Kirchspiels Haltern

a. eine Partie Nutzbauhölzer, vorzüglich zu Eisenbahnen geeignet, und
b. eine bedeutende Partie Stämme zu Brandholz, ungefähr 3000 Klafter enthaltend, vorzüglich für Kohlenbrenner passend, welches den Bürgern von Haltern gehört,

auf dem Stamme durchs Meistgebot verkauft werden.

Der Anfang des Verkaufs wird mit dem Nutzbauholze Vormittags 9 Uhr an

Ort und Stelle gemacht, weshalb Kaufliebhaber eingeladen werden, um gedachte Zeit sich in dem Hause des Gastwirths Ketteler zu Laversum einzufinden, wo die Verkaufsstelle näher bezeichnet werden wird.

Haltern den 14. Februar 1839.

Die Deputirten.

5) Von der wohlfeilen katholischen Bibliothek, 24 Bände à 2 Thlr. 5 Sgr., ist nun der erste Jahrgang complet und der 2te Jahrgang, soweit derselbe erschienen, wieder vorräthig in

J. H. Deiters Buch- und Papierhandlung.

6) Am Donnerstage den 14. März curr. Vormittags 10 Uhr werden auf meinem Geschäftszimmer die gutsherrlichen Gefälle

a. von Hessels Colonat, Kirchspiels Schöppingen, bestehend in 3 Maltern Roggen, Coesfelder Maaß, 3 Maltern Gerste, 3 Maltern Hafer, 2 Schweinen, 1 Fuder Holz, 5 Thlr. Pachtgeld und dem wöchentlichen Spanndienst;
b. von Henselers Colonat, Kirchspiels Legden, bestehend in 4 Maltern 6 Scheffeln Roggen, 1 Malter Hafer, 2 Schweinen, 7 Hühnern, 1 Thlr. 15 Sgr. Pacht- und 6 Thlr Dienstgeld;
c. von Veltmanns Erbe, Krs. Wessum, bestehend in 1 Malter Gerste, 1 Malter Hafer; 1 fette Gans und 2 Hühnern;
d. von Blanken Erbe; Kirchsp. Wetteringen, bestehend in 7 1/2 Scheffeln Roggen, und
e. von Sievermanns Colonat, Kirchsp. Mettingen, bestehend in 20 Thlrn. Conv. Münze,

theilungshalber mit dem Meistgebot verkauft.

Münster den 16. Februar 1839. P. A. Meyer, Notar.

7) Die den Erben Finkenbrinck hierselbst gehörigen vor dem Aegidii Thor rechts von der Chaussee hinter der Graßschen Windmühle, und links von der Chaussee nächst Gärtner Dahlmanns Garten belegenen beiden Gärten von vorzüglichem Boden mit Gartenhäusern, vielen tragbaren Obstbäumen, Spalieren und Spargelbeeten versehen, sollen am 28. d. Mon. Nachmittags 3 Uhr aus freier Hand meistbietend verkauft oder nach Umständen verpachtet werden.

Liebhaber wollen sich auf dem erstgenannten Garten zur bestimmten Zeit einfinden.

Münster den 16. Febr. 1839. P. A. Meyer, Notar.

Holz-Verkäufe.

8) Am Montage den 25. und Dienstage den 26. d. Mon., Vormittags 9 Uhr, sollen in meinem Busche, im Letter-Brock belegen, 230 Stück Eichbäume, welche sich zum Schiffbau und zu anderartigen Bauten eignen, wie auch eine Partie schweres Buchen-Holz auf dem Stamme meistbietend verkauft werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit im Letter-Brock einfinden.

Kirchspiel Lette bei Coesfeld den 12. Februar 1839.

Zeller Gros Hölting,

Lotterie-Anzeigen.

9) Gewinne der 2ten Klasse 79r Lotterie.

Nro. 45747 mit 40 Thaler.

Gewinne zu 30 Thlr. auf No. 45710, 45723, 50618, 52285, 56098, 103751, 103754

Albert Hüger, Königl. Lotterie-Einnehmer.

10) Bei der Ziehung 2ter Klasse 79r Lotterie wurden für des Unterzeichneten Kollekte an Gewinnen gezogen:

Nro. 78096 mit 40 Thaler,

No. 1852, 6692, 30132, 30140, 30285, 30286, 32194, 34189, 53993, 62516, 70510, 70515, 70534, 78016, 78053, 78095, 89652, 89660, 89661, 89664, 89691, 103737, jedes mit 30 Thlr. — Die Ziehung der 3ten Klasse dieser Lotterie beginnt am 7ten März curr. Kaufloose hierzu sind bis zu diesem Tage zu haben bei

H. Lohn.

Königl. Lotterie-Einnehmer wohnhaft Magdalenenstraße in Münster.

40 Thaler auf Nro. 73114.

30 Thlr. auf Nro. 3070. 30 Thlr. auf Nro. 73127. 30 Thlr. auf Nro. 73195 sind in der 2ten Klasse 79r Lotterie meiner Collecte zugefallen.

Kaufloose zur 3ten Klasse, die am 7ten März d. J. gezogen wird, sind fortwährend zu haben bei

Windmüller,

Königl. Lotterie-Einnehmer, Hörsterstraße No. 114 in Münster.

12) Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein Geschäft als Pumpenmacher für meine alleinige Rechnung fortsetze. Ich werde mich bestreben, durch gute Arbeit und billige Preise mir das bisher gewordene Zutrauen zu erhalten, und mache mich verbindlich, an einer neuen Pumpe alle Reparaturen, die in fünf Jahren erforderlich sind, unentgeldlich zu machen. Ich empfehle mich daher bestens.

Friedr. Lembeck, Pumpenmacher, vor Aegidii Thor.

13) Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die so allgemein berühmten Gummi-Schuhe, so wie auch effectiv wasserdichte Herren-Schuhe und Stiefeln, ebenfalls die so sehr beliebten wasserdichten Damen-Stoffschuhe und Stiefeln zu möglichst billigen Preisen verfertige und für deren Aechtheit sowohl als Dauerhaftigkeit hafte.

J. Wiemann, Bergstraße Nro. 123.

14) In einem bedeutenden Manufaktur-Geschäfte en detail, welches ganz Westfalen bereisen läßt, wird unter annehmbaren Bedingungen ein Lehrling gesucht, der die gehörigen Vorkenntnisse besitzt. Das Nähere erfährt man in der Exp. des Merk.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 22. Dienstag den 19. Februar 1839.

Vermischte Nachrichten.

15) Am Sonntage den 17. d. Mon. vermißte ich meinen kurzhaarigen hellgrauen Hühnerhund mit braunen Ohren und zwei braunen Flecken am Ende des Rückens. Derselbe ist von mittelmäßiger Größe und hört auf den Namen Hektor. Wer mir denselben wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

W. Hoeter, Roggenmarkt.

16) Seit Montag den 11. Februar wird ein flockhaariger Jagdhund, welcher auf den Namen Flankeur hört, vermißt. Der Eigenthümer ist in der Exped. des Merk. zu erfragen.

17) Ein Besitzer einer Gießerei im Regierungs-Bezirke Münster wünscht eine Quantität Metall zum Einschmelzen, insbesondere altes Kupfer, alte Glocken, Mörser und dergl. anzukaufen. Wer solches abzulassen hat, beliebe seine Offerten mit A. O. bezeichnet portofrei der Redaction des Merk. einzusenden.

18) Das ohnweit der Promenade, der Insel zunächst gelegene Haus steht nebst dem dabei liegenden Garten zu vermiethen.

19) Eine Wohnung par terre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller nebst Boden, steht gegen den 1. Mai curr. zu vermiethen. Wo? ist zu erfragen Hörsterstraße Nro. 107.

20) Ein auf einer gelegenen Straße gelegenes, gut eingerichtetes Wohnhaus nebst Hinterhaus und großem Garten steht zu vermiethen. Das Nähere in der Exped. des westf. Merk.

21) Ein kleines Höckerhaus auf der Corduanenstraße Nro. 213 ist vortheilhaft zu vermiethen und kann den 1. April bezogen werden.

22) Heute erhält ganz frischen Cabeljau, Seemuscheln und englische Austern

Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

Geburts-Anzeigen.

23) Die heute Vormittag stattgefundene glückliche Entbindung meiner Frau geb. Hassenkamp von einem gesunden Knaben beehre ich mich Verwandten und Freunden in Stelle des sonst üblichen Herumsagens hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Münster den 13. Februar 1839. Osterhausen.

24) Die heute früh 4 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Marie geb. de Haas von einem Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.

Wesel den 13. Februar 1839. Aug. Hoettger.

Marktpreise zu Münster, im Februar 1839 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
16.	3	5	—	2	6	—	1	15	—	1	15	—	—	25	—	—	18	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet (im Könige von England): Müller, Wagener, Witt aus Hamburg, Gensterblum a. Eupen, Hobweisner aus Frankfurt a/M., Honsberg a. Remscheidt, Neinhaus a. Crefeld, Wallerstein a. Frankfurt a/M., Weyermann a. Viersen, Joergens a. Köln, Hagedorn aus Minden, Schnösenberg aus Gütersloh, Kaufl.

Nölken (im Münsterschen Hofe): Kreutzberg, Kaufmann a. Ahrweiler. Wessels, Gastwirth a. Osnabrück.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Ferd. Rohling, Ludw. Rohling a. Neuenkirchen, Beckers a. Barmen, Kaufl.

Bei Roelen (Ludgeristraße): Tripe, Lehrer aus Polsum. Melchior a. Köln, Beumer aus Sendenhorst, Girig aus Lennep, Kaufl. Hüllen, Rentmeister aus Senden.

Bei Renne (Ludgeristraße): Franke a. Borghorst, Hasse a. Herbern, Kaufl.

Bei Tüshaus (Telgterstraße): Grüter u. Schultze, Kaufl. a. Borghorst. Lürsen, Vikarius a. Wolbeck.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße): Edelbrock, Glockengießer a. Gescher. Küntzel, Kaufm. a. Mühlheim. Lange, Steuereinnehmer a. Lüdinghausen. Giesbers a. Cöln, Schwietering, Burmann, Schröpler, Scheffel a. Osnabrück, Vogt a. Gescher, Kaufl.